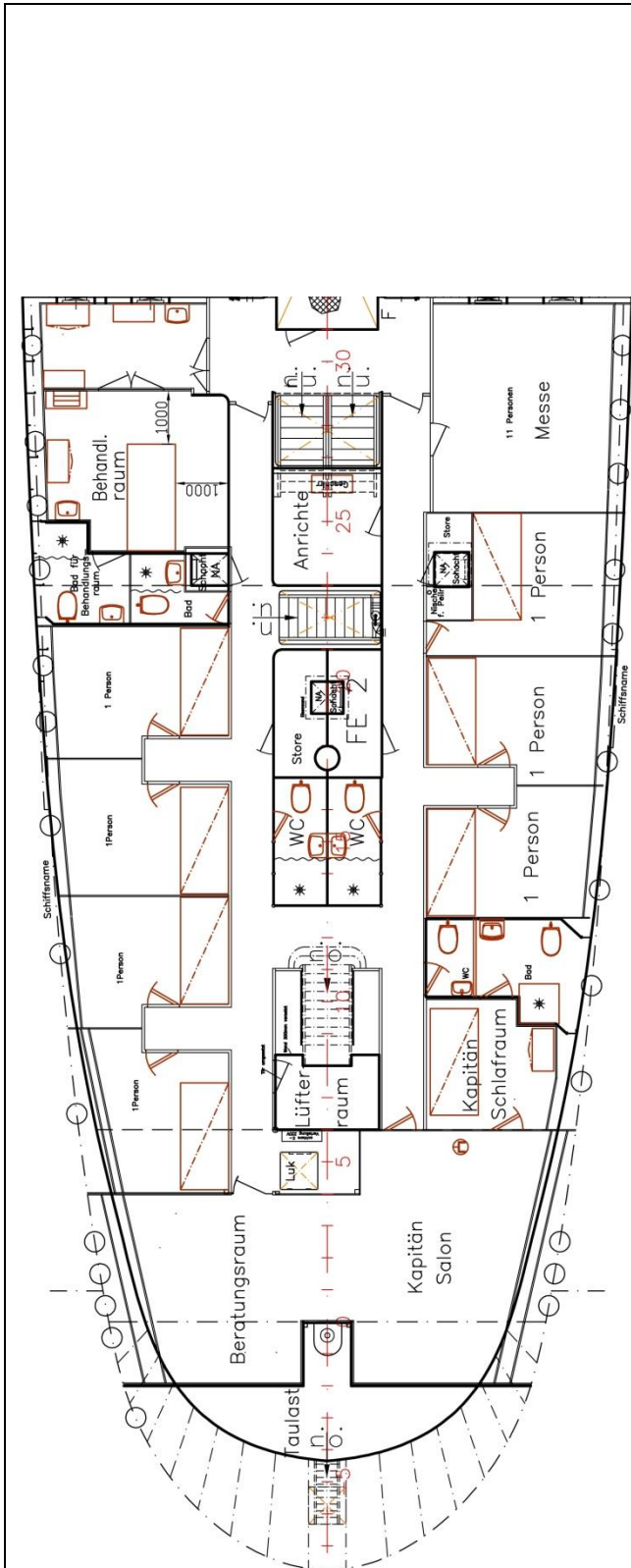


Winter 2017

Mit diesen Informationen berichten wir vier Mal jährlich über das Projekt GORCH FOCK (I)



Kabinenpläne 1:

Die Zeichnungen für die Kabinen im Hüttendeck sind fertig. Wenn die Klassifikationsgesellschaft DNVGL die Planung bestätigt hat, kann es losgehen.

Es ist nicht ganz einfach: Wir möchten, auch mit Rücksicht auf den Denkmalschutz, alles wieder so herstellen, wie es 1933 bei Blohm+Voss entstanden ist. Es müssen aber heutige Sicherheitsvorschriften eingehalten werden, wie z.B. die Breite der Gänge.

Wände, Türen und Decken sollen ab Februar von unserem neuen Mitarbeiter eingebaut werden, wenn die Wärmedämmung auf ihrem Platz ist. Alle 7 Kammern sollen sogenannten Pullmannkojen erhalten, damit im Bedarfsfall auch 2 Personen in jeder Kammer übernachten können.

Ein (kleines) "Richtfest" ist am 31.März geplant.

Kabinenpläne 2:

(Fast) unglaublich: Das 2010 von uns bestellte Material für den Kabinenausbau im Hüttendeck hatten wir artig bei der Lieferfirma mit 14.500 € angezahlt.

Die Auslieferung haben wir aus techn. Gründen stoppen müssen. Als wir 2017 die Ware abnehmen wollen, teilt man uns mit, die Fertigung in Rostock wäre geschlossen, weil das Material zukünftig aus China kommen würde. Die Läger wären bereits geräumt, das Personal entlassen. Die Anzahlung könne nicht zurückgezahlt werden, weil verjährt.

Wie gut, dass wir im Besitz eines Schreibens der Lieferfirma sind, das bestätigt, dass die im Lager der Firma liegenden Materialien unser Eigentum sind.

Kabinenpläne 3:

In Grimmen (20km südlich von Stralsund) wurde eine Firma aus ehemaligen R+M Mitarbeitern gegründet, die das macht, was wir benötigen: Schiffsinnausbau.

GORCH FOCK (I) an der Wand

- Scheck in der Hand. Die Eröffnung einer Filiale der dm-Drogeriemärkte war ein guter Tag für die GORCH FOCK (I).

Es gab einen Scheck, zu dem auch der Stralsunder Oberbürgermeister mit 30-minütigem Dienst an der Kasse der dm-Filiale beigetragen hatte.

Die GORCH FOCK (I) an der Wand in der Filiale ist etwas „unscharf“: Sie besteht aus jeder Menge kleiner dm- Firmenlogos.

v.r.n.l.: dm-Filialleiter W. Koch, OB A. Badrow, dm-Gebietsverantwortliche S. Petzold, Wulf und Ines von der Gorch Fock (I) Foto: C. Rödel



Überraschung perfekt

Für Besucher gibt es an Bord Beschreibungen der GORCH FOCK (I) und der Exponate im Museum inzwischen in 8 Sprachen, alle von (netten) Gästen übersetzt. Auch in Hebräisch und Chinesisch. Das letztere hat unsere jungen Gäste aus China echt „vom Hocker“ gerissen, weil absolut unerwartet. Die Augen waren groß, die Begeisterung laut, das Lachen auch. Alle waren wild begeistert und zugleich „sprachlos“. Stolz präsentieren die „Enterter“ ihr Zertifikat (in deutscher Sprache).

GORCH FOCK (I) in Tvøroyri

Einen 7-seitigen Artikel über den Besuch der Segelschulschiffe GORCH FOCK (I) und HORST WESSEL unter dem Kommando von KptzS B. Rogge und KptzS A. Thiele fanden wir in dem Magazin von Flúgvafyriføroyar, der Fluglinie der Faröer.

Anlass war der 80. Jahrestag des Besuches der Schiffe am 7. bis 9. August 1937 in Trongisvágur auf der Insel Sudaroy der Faröer.

Ein Foto (ohne Hinweis) hatten wir in unserem Archiv. Der Gast ist der deutsche Vize-Konsul.



Spende an Bord

300 Rollen Steinwolle, mit und ohne Alufolie, mit und ohne Drahtnetz, in vielen verschiedenen Dicken sind endlich an Bord gestaut.

Für das letzte Drittel (im Bild) haben drei Mann sechs Stunden lang hart gearbeitet, um es aus dem Regenwetter zu retten.

Das Material ist eine Sachspende, die Scandlines 2014 an die GORCH FOCK (I) gegeben hatte. Das Material sollte ursprünglich auf den in Stralsund an der Volkswerft gebauten Ostsee-Fähren, die wegen des Wertkonkurses nicht fertig wurden, verbaut werden.

Helfen Sie mit, der GORCH FOCK(I) ein neues (Segel-) Leben zu geben

GORCH FOCK (I) An der Fährbrücke, 18439 Stralsund Tel: 03831 666 520, www.gorchfock1.de, info@gorchfock1.de

Spendenkonto: Tall-Ship Friends e.V. IBAN: DE54 1505 0500 0102 021473 BIC: NOLADE 21 GRW